

Geschichte des Strandbads

In den Urner Zeitungen wurde bereits vor dem Ersten Weltkrieg die Anregung gemacht, an den Gestaden des Urnersees eine Badeanstalt zu schaffen. 1922 reichte dann der Verkehrsverein Flüelen bei der Regierung ein Gesuch ein, um hinter dem Schutzdamm beim Holzlagerplatz eine Badeanstalt eröffnen zu können. Eine Badeanstalt plante auch der Seeklub. Ein Jahr später fand dann auf Initiative des Verkehrsverein eine Interessenversammlung zwecks Erstellung eines Seebads statt. Es wurde ein Organisationskomitee gewählt. Als Standort vorgesehen war die Parkanlage des Hotels Park Rudenz, welche zum Verkauf ausgeschrieben war. Die Besprechung mit dem Seeklub Uri betreffend Bau eines gemeinsamen Bade- und Bootshauses konnten jedoch auf keinen gemeinsamen Nenner gebracht werden. Jeder Verein wollte versuchen, sein Projekt so billig als möglich zu verwirklichen. Exakt zur Fasnachtszeit wurde dann in den Urner Zeitungen ein Disput zwischen dem Verkehrsverein Flüelen und dem Seeklub Uri betreffend Bau einer Badeanstalt ausgetragen. Das Bootshaus mit seinen neun Badezellen war im Bau. Bei der geplanten Badeanstalt des Verkehrsvereins wurde Sand für einen niedrigen Wasserstand herangeführt. Der Verkehrsverein betonte, dass seine Anlage als Seebad für alle Kreise diene „ und nicht nur einer kleinen Gruppe von Wasserratten, die ja auch ohne Badehaus und Badezelle ihr Seebad am offenen Ufer nehmen können“.



So konnten denn in Flüelen im Sommer 1927 gleich zwei Strandbäder eröffnet werden: das Strandbad des Verkehrsverein Flüelen und die Badeanstalt des Seeklubs Uri. Dabei dürfe man gemäss Zeitungskommentaren nicht an ein Nacktkulturbad modernsten Stiles denken, sondern an ein ordentliches Bad, wie man es in einem gesitteten Land zu treffen wünscht.

Das Strandbad ist auch heute noch in seiner ursprünglichen Erscheinungsform in Betrieb. Im Jahr 1991 konnte eine umfassende Sanierung durchgeführt werden, welche durch den Kanton St. Gallen, zusammen mit dem Bau des Wegs der Schweiz mitfinanziert wurde.

Bis 2011 war das Strandbad im Besitz des örtlichen Verkehrs- bzw. Tourismusvereins. Der Verein Flüelen Tourismus wurde im Jahr 2011 aufgelöst und das Strandbad durch die Einwohnergemeinde übernommen.

Im Herbst 2013 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einem Kreditbegehren von Fr. 650'000 zur Sanierung der Strandbadanlage zugestimmt. Die umfassenden Sanierungsarbeiten würden über den Winter 2014/2015 ausgeführt. Pünktlich auf Beginn der Sommersaison konnte das neu renovierte Strandbad dem Betrieb übergeben werden.